

Kronland Tirol
Kreis Brixen

Bezirk Kaltern
Ort Girlan

Beschreibung
meiner Lokalitäten zur Brandweimbrennerei
im Dorfe Girlan Haus N° 180

1. Die Kesselstube befindet sich zu ebener Erde, hat den Eingang vom Hofraum aus westlicher [*mit Bleistift*: östlicher] Seite, und ist gegen Osten mit zwei vergitterten Fenstern versehen. In dieser Stube befinden sich 4 Brandweinhäfen nach alter Art construiert.
2. Der Brenner ist mein Knecht Johann Walder von hier.
3. Die Präschlet ist in drei verschiedenen Räumlichkeiten untergebracht. Diese befinden sich auf der westlichen Seite der Kesselstube jenseits des Hofraumes unter dem Stadelgebäude.
4. Die Brennerei besteht wie gesagt aus 4 Häfen.
5. Die Tröbern werden unmittelbar von [der] Presse in die Kessel gebracht, oder sie werden von dieser Presse in sogenannte Trösterfässer eingetreten, welche vor der Thür zur Kesselstube aufgestellt werden, von welchen aus selbe in die Kessel kommen.
6. Die Kessel enthalten jeder einen Eimer Tröbern, sind mit 4 Kühltöhrn versehen, und bei jedem Kessel befinden sich zwei Untersetzpanzeln.

Girlan den 26. Oktober 1856

Karl Brigl m.p. Weinhändler

Die vorstehende überreichte Lokalitätsbeschreibung, welche am 26. Oktober 1856 überreicht wurde, wurde von dem Unterzeichneten für richtig befunden, worüber das vorgeschriebene Branndsprotokoll aufgenommen wurde.

Girlan am 26. Oktober 1856

Jos. Tschöll

[und zwei weitere Unterschriften]